



Algenverhinderung in Bewässerungsteich Gartenbaubetrieb „Auerbach“, Schildau, Sachsen, D „Ein zweiter OLOID brachte den erwünschten positiven Effekt!“



Gartenbau Martin Auerbach

Inh.: Christian Auerbach

04489 Schildau, OT Taura

Tel.: + 49 34221 51752

Einsatz im

Bewässerungsteich, max. 2.500 m³

(L x B x T: 70 x 12 x 3 m)

2 x OLOID Typ 400

Zeitraum

seit 2015 1ter OLOID 400

seit 2021 2ter OLOID 400

Erfolg

Verhinderung weiterer Algenbildung in 2021 und eine bessere Wasserqualität

Kurzbeschreibung zum Betrieb

Die Gärtnerei Auerbach besteht seit 1882 Jahren in der 4. Generation und beschäftigt ca. 12 Mitarbeitende. Sie ist ein Moorbeetpflanzenbetrieb mit 10 ha Containerstellfläche und ca. 11.000 m² beheizbare Gewächshausfläche. Das Sortiment besteht aus Callunen und Eriken. Der umweltschonende Anbau erfolgt nach den Richtlinien des GlobalGAP. Die Kunden des Betriebs werden von August bis Oktober beliefert.

Zum OLOID-Einsatz

Das Bewässerungsbecken mit einem Fassungsvermögen von max. 2.500 m³ wird über Brunnenwasser gespeist. Die max. Beckentiefe beträgt an der tiefsten Stelle 4 m. Der Wasserspiegel ist über das Jahr verteilt konstant. 2021 wurde das Becken entschlammt und danach der OLOID Typ 400 wieder eingesetzt. Aufgrund der Beckengeometrie wurde leider keine Volldurchmischung erreicht. Das Wachstum der sich schnell bildenden Fadenalgen im Randbereich konnten erst durch die Installation eines zweiten OLOID 400 gebremst werden. Beide OLOIDe erreichen nun eine Volldurchmischung des Wassers im Becken. Die Rührwerke arbeiten zu $\frac{3}{4}$ getaucht – somit wird auch etwas Sauerstoff eingestrudelt.

Erfolg

Das Wasser wird im Becken so umgewälzt, dass alle Beckenzonen erreicht werden. Nach der Installation zeigten sich keine Algen mehr im Randbereich, die Wasserfilter werden geschont und die Wasserqualität hat sich durch die Bewegung des Wassers stabilisiert.

Der erste OLOID wurde von unserem Partner **Hubertus Beutler** empfohlen.

